

Herr Eichner erläutert die Vorlage ausführlich.

Er merkt an, dass trotz intensiver Suche keine zweite weibliche Kandidatin für die Jugendkammer des Landgerichts Köln gefunden werden konnte. Daher wurde Herr Moeselaken in die Liste aufgenommen, es ist aber zu erwarten, dass dieser durch die Findungsgruppe des Gerichtes von der Liste gestrichen wird. Aus dem Plenum des Ausschusses wird daher angeregt, Herrn Moeselaken von der Vorschlagsliste zu nehmen und den Beschlussentwurf entsprechend zu ändern.

Frau Ebbinghaus mahnt eine intensivere Suche, auch über die lokale Presse, nach Kandidatinnen und Kandidaten für das Schöffenamnt an. Frau Butz erwidert, dass sich Herr Willborn eigenständig aufgrund der allgemeinen öffentlichen Information für diese Ehrenamt gemeldet hat. Sie verweist darauf, dass die Bereitschaft für die Übernahme eines Ehrenamtes generell stark rückläufig ist. Frau Hebrock bestätigt dies, indem sie berichtet, dass zwei interessierte Kandidatinnen ihrer Fraktion nach Rücksprache mit deren Arbeitgebern von diesen nicht freigestellt werden würden.